

Kirche in 1Live | 28.06.2014 floatend Uhr | Holger Pyka

Erdbeerzeit

"Hey, iss nicht alle Erdbeeren jetzt schon auf", ruft mir Nele zu. Wir stehen zwischen feinsäuberlich aufgereihten Erdbeersträuchern und pflücken. Also, sie pflückt, ich esse mehr. Sieht man auch an den Eimern, die wir mitgebracht haben. Nele hat schon fast zwei Eimer voll, ich gerade mal einen halben. Dafür habe ich eine rote Zunge und rote Lippen und den ganzen Mund voll Sommer. Wir brauchen die Erdbeeren für Marmelade. Nele ist da ganz wild drauf, seit sie so ein Buch geschenkt bekommen hat: "Der Sommer im Glas – die besten Rezepte zum Einkochen, Einwecken und Einmachen" oder so.

Furchtbar. Erstens mag ich sehr gerne Erdbeeren, aber keine Erdbeermarmelade. Und zweitens finde ich die Vorstellung grausam, den Sommer in ein Glas sperren zu wollen, Der Sommer kommt und geht irgendwann wieder, den sollten wir doch direkt verbrauchen und ungenierten genießen – und nicht künstlich konservieren. Wie so ziemlich alles, was im Leben wichtig ist.

Jesus wusste das, glaube ich. Der hat mal gesagt, dass wir nicht versuchen sollen, uns mit allem auf Vorrat einzudecken und auf alles vorbereitet zu sein. "Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Sorge hat", meinte er. Und meine ganz akute Sorge ist jetzt gerade, wie viele Erdbeeren ich wohl noch vor dem Schicksal bewahren kann, in Neles Einkochtopf zu landen.

Sprecherin: Alexa Christ